

Zurück zum Beton

von Martin Ritzenhoff

Regie: Thomas Leutzbach

Bearbeitung: Martin Ritzenhoff

Produktion: WDR 2012, 55 Minuten

1979: Landpomeranze und Hippie Jürgen besucht seinen Cousin Lloyd in Düsseldorf. Lloyd ist Kunststudent und Mitglied der Punkband "DER A.R.S.C.H.". Die hat ein Problem: Ihr Gitarrist Tommy hat den Löffel abgegeben, gerade jetzt, wo ihr bisher wichtigster Gig bevorsteht. Als Jürgen sich als Ersatz anbietet, erntet er nur Hohn und Spott, auch von Bassistin Nivea, Lloyds Freundin, in die Jürgen verschossen ist. Aber sie setzt sich schließlich doch für ihn ein, und das nicht nur, weil er geil Gitarre spielt. Die Band gerät dadurch in eine echte Zerreißprobe: Soll man "sauber" bleiben und auf den Auftritt verzichten? Oder soll man den eigenen Anspruch verraten und mit dem optisch wie ideologisch total indiskutablen Jürgen zusammen als Vorgruppe von Iggy Pop im legendären "Ratinger Hof" in Düsseldorf spielen?

Lloyd: Nic Romm

Jürgen: Louis Friedemann Thiele

Nivea: Anne Kanis

Heike: Kathrin Bühring

Paloma: Mario Irrek

Tommy: Jonas Baeck

Vorsitzender: Maximilian Hilbrand

2. Vorsitzender: Martin Armknecht

Ausbilder: Lutz Reichert

Rekruit 1: Peter Eberst

Rekruit 2: Oliver Schnelker

Rekruit 3: Sven Voss

Zöllner A: Volker Risch

Bodo: Frank Maier

Proll 1: Daniel Kuschweski

Proll 2: Volker Niederfahrenhorst

Mutter Nivea: Angelika Fornell

Pfandleiher: Hendrik Stickan

Pickel: Frank Musekamp

Der Kantige: Daniel Zillmann

u.a.